

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Sebastian Schäfer (KV Esslingen)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 22 bis 25:

Dienstleistungsgewerbe oder der Industrie arbeitet. Mit der Bildung entscheidet sich zudem, ob wir unser Land fit bekommen für die Anforderungen der neuen Zeit. Leider müssen wir seit vielen Jahren feststellen, dass der Bildungserfolg in unserem Land zunehmend von der materiellen Ausstattung der Elternhäuser abhängig ist. Viel zu viele junge Menschen beenden die Schule ohne Abschluss und beginnen dann auch keine Ausbildung. Besonders herausgefordert sind diejenigen, die zu Hause nicht Deutsch sprechen. Wir ~~statten~~ können es uns volkswirtschaftlich nicht leisten, Potenziale für Wertschöpfung und Kreativität einfach liegen zu lassen. Vor allem aber wollen wir Teilhabe für alle Menschen auch am Arbeitsmarkt erreichen. Wenn junge Menschen wieder stärker den Eindruck haben, dass sich ihre Anstrengungen lohnen, weil sie etwas erreichen und sich etwas aufbauen können, können wir viele Potenziale neu entfesseln. Deshalb ist es notwendig, dass wir die jungen Menschen mit Fähigkeiten ~~aus~~ausstatten, die in der neuen, digitalen und klimaneutralen Arbeitswelt unverzichtbar sind. Es ist an der Zeit, dem

Begründung

Mündlich

weitere Antragsteller*innen

Danyal Bayaz (KV Kurpfalz-Hardt); Florian Döllner (KV München); Michael Wustmann (KV Berlin-Mitte); Gregor Möllring (KV Bremen-Nordost); Chantal Kopf (KV Freiburg); Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sebastian Pewny (KV Bochum); Franziska Schubert (KV Görlitz); Anatoly Zelenin (KV Dresden); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Alexander König (KV München); Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Lukas Mosler (KV Bautzen); Stefan Thomas (KV Leipzig); Sandra Detzer (KV Ludwigsburg); Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte); Tjark Melchert (KV Gifhorn); Ferdinand Müller (KV Leipzig); Uwe Ney-Rancea (KV Berlin-Pankow); sowie 35 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.